
Protokoll zur Beratung der Lokalen Agenda 21 Pirna

Datum	06.03.2017
Uhrzeit	19:30 – 21:30 Uhr
Ort	Stadthaus III, Volckamersaal

Protokollkontrolle

Winterdienst im Stadtgebiet

Die angesprochenen Hinweise wurden mit der Leitung der Fachgruppe Tiefbau besprochen und sollen geprüft werden.

Beleuchtung Fahrradabstellflächen am Bahnhof

Die zuständige Fachgruppe Tiefbau schätzt die Beleuchtungssituation als ausreichend ein. Für Veränderungen sind im aktuellen Haushalt 2017/18 keine Mittel eingestellt.

Informationspunkte

Weiterführung der Hochwassersanierung

Die schon 2016 begonnene Hochwassersanierung der Dohnaischen Straße wird im südlichen Bereich ab Ende Februar 2017 fortgeführt.

Umfangreiche Sanierungsarbeiten beginnen ab März 2017 auch an der Breiten Straße. Die Arbeiten umfassen Kanal- und Leitungsbauarbeiten sowie die Sanierung der beiden Gehwegseiten. Während der Baumaßnahme wird die Breite Straße nur noch stadtauswärts befahrbar sein. Die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße wird in diesem Zeitraum ebenfalls zur Sackgasse.

Ebenfalls begonnen wird die Sanierung der Maxim-Gorki-Straße, die dann ebenfalls nur noch als Einbahnstraße in Richtung B172 befahrbar sein wird.

Beratungspunkte / Anfragen der Mitglieder

Tätigkeit des Klimaschutzmanagers

Gast: Hr. Freitag (Stadtverwaltung Pirna)

Hr. Freitag, der seit Oktober 2016 als Klimaschutzmanager in der Stadtverwaltung tätig ist, informierte über seine bisherigen Arbeiten und gab einen Ausblick auf kommende Projekte.

Die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes ist in vollem Gange. Die Bilanzierung der Energieverbräuche und des CO₂-Ausstoßes ist für den Zeitraum 1990-2015 erfolgt. Es zeigt

sich, dass sich seit Verabschiedung des Klimaschutzkonzeptes 2012 (Bilanzierungszeitraum 1990-2010) die CO₂-Bilanz verbessert hat, der Energiebedarf jedoch weiter ansteigend ist.

Die Stadt bereitet derzeit intensiv die Re-Zertifizierung im eea-Prozess vor. Dafür finden intensive und konstruktive Abstimmungen mit den Tochtergesellschaften statt. Ziel ist es, in 2019 eine Zertifizierung mit dem Status „Gold“ zu erreichen. Bislang haben dies nur 2 Kommunen in Sachsen erreicht.

Folgende Einzelprojekte befinden sich für 2017/18 in der Vorbereitung bzw. Umsetzung:

- Caritas Stromsparcheck für einkommensschwache Haushalte,
- Erweiterung des CarSharing-Angebotes von Teilauto um ein drittes Fahrzeug, vorerst am Parkplatz Grohmannstraße, später am neuen Standort alte Feuerwache/Obere Burgstraße,
- Errichtung einer E-Ladestation mit 2 Stellplätzen am Standort alte Feuerwache/Obere Burgstraße,
- kostenfreies Parken für E-Autos auf ausgewählten innerstädtischen Stellplätzen
- Übernahme eines E-Autos in den kommunalen Fuhrpark
- Beteiligung am Bike-Sharing System „SZ-Bike“
- Intensivierung des kommunalen Energiemanagements bei den stadteigenen Liegenschaften, Optimierung in Betrieb und Technik
- Erstellung Straßenbeleuchtungskonzept
- Formulierung von Standards für den Bau neuer kommunaler Gebäude
- Erstellung einer Beschaffungsrichtlinie mit ökologischen Maßgaben
- Durchführung von Schulprojekten

Es wird vereinbart, dass Hr. Freitag noch vor der Sommerpause die Ergebnisse der CO₂- und Energiebilanzierung (Schwerpunkt 2010-2015) in der LA 21 vorstellt und diskutiert.

Sanierung Maxim-Gorki-Straße / Radwegführung

Für die Sanierung der Maxim-Gorki-Straße im Bestand (d.h. ohne Veränderung der vorhandenen Gehweg- und Fahrbahnbreiten) liegt ein Gestaltungsvorschlag mit Verbesserungen für den Radverkehr vor, der Bestandteil des 2015 vom Stadtrat beschlossenen Verkehrsentwicklungsplanes (VEP) Pirna 2030 ist (VEP 2030, Anlage 7).

Es ist offen, inwieweit dieser Vorschlag im Rahmen der Sanierung und künftigen Straßenraumgestaltung berücksichtigt wird.

Bei konsequenter Anwendung der straßenverkehrsrechtlichen und straßenbaurechtlichen Vorschriften ist ein Beibehalt des Status quo zweifelhaft, da insbesondere die geringe Breite des westlichen Gehweges zwischen Siegfried-Rädel-Straße und B172 wie bislang eine gemeinsame Führung von Rad- und Fußverkehr eigentlich ausschließt.

Laut VEP 2030 ist die Maxim-Gorki-Straße eine Hauptradroute, der Radverkehr sollte hier auch unter Beachtung der Verkehrsbelastung mind. in der Form „Radweg“, „Radfahrstreifen“ oder „Schutzstreifen“ geführt werden (vgl. VEP 2030, S. 96).

Es wird angeregt, dieses Thema über den SLA zur Klärung an die Stadtverwaltung heranzutragen.

Terminplanung

- Öffentliche Informationsveranstaltung zur Vorstellung des Entwurfs der Fortschreibung des Kleingartenentwicklungsplanes am Donnerstag, 09.03.2017 um 17:00 Uhr in der Aula der Goethe-Oberschule am Dohnaischen Platz
- nächste Sitzung der LA 21: Montag, 03.04.2017 um 19:30 Uhr im Stadthaus I (Am Markt 10), Beratungsraum EG

aufgestellt: Norbert Kaiser (Agendabeauftragter) am 07.03.2017

Kenntnisnahmevermerk: Entwurf an Teilnehmer mit der Bitte um Bestätigung und/oder Korrektur per Mail bis zum 13.03.2017 an Norbert.Kaiser@pirna.de

Verteiler

- Mitglieder Lokale Agenda
- OB, Hr. Hanke
- FGL 61, Hr. Möhrs
- SEP, Hr. Flörke
- ADFC-Ortsgruppe Pirna, Hr. Hoffmann